

Volume 13, Issue 4/2011 - German

Better People, Better Hospitals

In Unternehmen setzt sich zunehmend die Auffassung durch, dass die Mitarbeiter nicht nur einen Kostenfaktor, sondern eine wichtige Ressource und Quelle nachhaltiger Wettbewerbsvorteile darstellen. Umso beunruhigender ist es zu wissen, dass in der heutigen Zeit das Thema Personalführung klar unterschätzt wird. So wird schlechte Personalführung toleriert, sofern das operative Ergebnis des Unternehmens stimmt, sagte Carsten Steinert, Professor für Personalmanagement an der Hochschule Osnabrück, der Deutschen Presse-Agentur.

Ein Blick auf die zeitlichen Perspektiven lässt erkennen, dass ein stärkerer Trend zur Übertragung von Personalaufgaben an die direkten Führungskräfte sowie zur Auslagerung an externe Unternehmen (outsourcing) zu beobachten ist. Auch die Anforderungen an das Personalmanagement haben sich im Laufe der Zeit stark verändert. Während früher vor allem Kenntnisse des Arbeits-, Sozial- und Tarifrechts im Vordergrund standen, gewinnen Kenntnisse der Organisationssoziologie und -psychologie sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse an Bedeutung. Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten stellen ein weiteres wichtiges Anforderungsmerkmal dar.

Das Personalmanagement wird dementsprechend von einer Verwaltungs- zu einer Gestaltungsaufgabe, die immer mehr auch die Unternehmensleitung betrifft. Umso wichtiger ist es für das Personalmanagement und im Besonderen für die Personalentwicklung, dass Führungskräfte und Mitarbeiter ausreichend über Seminare und Entwicklungsprogramme fortgebildet werden. Unternehmen erhalten einen kompetitiven Vorteil gegenüber andere Organisationen, wenn sie gewillt sind Mitarbeitern für Aus- und Weiterbildungen zu gewinnen. Diese Ausgabe von (E)Hospital beschäftigt sich mit dem Thema der Personalentwicklung und gibt Aufschlüsse über Möglichkeiten und Auswirkungen verstärkter Weiterbildungsmaßnahmen.

Healthy Hospitals

HPH steht für Health Promoting Hospital und ist maßgeblich an der Verbesserung der Krankenhausstruktur beteiligt. Kenntnisse und Kompetenzen für die Gesundheit und Chancengleichheit werden von den Mitgliedern der HPH entwickelt, evaluiert und diskutiert. In dieser Ausgabe wird über Visionen und Aktivitäten von Krankenhausmanagern und deren Ziele im Bereich der Gesundheitsförderung in Krankenhäusern diskutiert.

Des Weiteren wird im Abschnitt „Green Hospital“ nicht nur über neu designte Krankenhäuser sondern auch über erneuerbare Energien, Mitarbeiterproduktivität, Abfallvermeidung, Verunreinigung sowie Themen des Ressourcenmanagements im Gesundheitssystem berichtet.

„The country focus“ dieser Ausgabe (E)Hospital liegt bei Frankreich. Das französische Gesundheitssystem wurde 2000 von der WHO als eines der weltweit besten Systeme eingestuft. Die Gesundheitspolitik in Frankreich, die unter Aufsicht des Staates betrieben wird, soll mit ihrem Angebot an medizinischer Versorgung und ihren Präventionsprogrammen die Gesundheit der Bürger erhalten und verbessern.

Published on : Sun, 1 Apr 2012